

Wind, Eis und Feuer

[Yuriy x Takao] & [Kai x Takao]

Von Hoshisaki

Kapitel 15: XV – Erinnerungen und Gedanken

Titel: Wind, Eis und Feuer

Teil: 15/27

Autorin: R-chan aka Hoshisaki

Disclaimer: *Bakuten shoot BeyBlade* gehört nicht mir, sondern Aoki Takao und ich verdiene mit der Geschichte kein Geld.

A/N: Danke für alle Kommiss, liebe Leser! Aber fallt mir bitte nicht von den Stühlen, wenn Ihr die letzte Zeile lest! Halt! Jetzt nicht runterscrollen! Schön artig lesen, ja?
zwinker

BeyBye!

R-chan

aka Hoshisaki

XV – Erinnerungen und Gedanken

Takao machte achselzuckend an den Abwasch.

Langsam begannen seine Gedanken abzuschweifen und Erinnerungen kamen hoch. „Ich weiß das noch ganz genau“, erzählte er dem laufenden Wasserhahn, „Der Tag war schon so wunderbar bescheiden gewesen und dann abends, nach Horror-Training à la Hiwatari, schnappte mich Opa und fing an mir einen Vortrag über das Liebesleben eines 16-Jährigen zu halten. Mann, schlimm genug war's schon, als wir das Thema in der Schule hatten, aber er redete und redete und hat noch nicht gemerkt, dass mich seine sogenannten Jugendsünden nicht das Stück interessierten. Blüten und Bienen, tsk, die Story ist wohl auch so verbreitet, wie alt.“

Seufzend begann Takao mit dem Abtrocknen.

„Aber das lange Gespräch, das ich mit Olivier hatte, war viel, viel interessanter gewesen...“

Schweißtropfen rannen Yuriy die Stirn hinunter. Unruhig wälzte es sich von einer Seite zu anderen, bis er mit einem stummen Schrei erwachte. Durchgeschwitzt saß er aufrecht im Bett.

„Scheiß Alpträume!“, fluchte er, stand auf und schleppte sich in Richtung Bad.

Nach einer kurzen, kalten Dusche fühlte er sich schon besser.

//Ob er noch wach ist?//, fragte er sich, als er an Takaos Zimmertür vorbeikam. Langsam schob er die eh schon offenstehende Tür ganz auf.

„Du bist noch wach, Yuriy?“

Irritierte brauchte er Angesprochene ein paar Augenblicke um zu antworten.

„Ich hab schlecht geträumt.“

Takao setzte sich im Bett auf. „Komm rein!“

Wortlos betrat der Russe den Raum, schloss die Tür hinter sich. Und setzte sich auf den Bettrand.

„Warum bist du noch wach?“

„Kann nicht so richtig einschlafen. Zu viele Gedanken ...“

Schweigen.

„Sag mal, Yuriy, warum bist du hier? Ich meine, das ist doch bestimmt kein Dreitagebesuch, oder? Mr. D. wollte nicht sagen, warum.“

Yuriy blickte Takao kurz an, dann zur Seite.

„Daitenji-san möchte noch warten.“

Überrascht fragte Takao: „Woher weißt du das?“

„Ich war heute in der BBA-Zentrale und habe mit Daitenji-san gesprochen.“

„Ach so.“

Schweigen.

„Takao?“

„Hm?“

„Kann ich mit dir schlafen?“

~ Ende Teil XV ~